

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](#). Weitere Informationen unter [www.ifw-dresden.de](http://www.ifw-dresden.de).

Im Institut für Festkörperforschung suchen wir ab dem 01.01.2019 eine /einen

**Chemielaborantin / Chemielaboranten  
bzw.  
Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischen Assistenten**

vorerst befristet für 2 Jahre.

**Aufgabenschwerpunkte:**

Ihre Aufgaben umfassen neben dem präparativen Arbeiten die Synthese von anorganischen Materialien durch Festkörperreaktionen. Sie sind für die Vorbereitung der Proben für die Röntgendiffraktion, für die Abgabe von Proben für REM/EDX-Messungen an weitere Mitarbeiter/innen sowie für die Aufbereitung der Messergebnisse zuständig. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören weiterhin die selbständige Organisation der Labore sowie die Kontrolle der Einhaltung des Arbeitsschutzes.

**Ihr Profil:**

Als Bewerberin/Bewerber verfügen Sie neben einem erfolgreichen Berufsabschluss als Chemielaborantin/Chemielaborant oder als Chemisch-technische/r Assistent/in über ein anwendungsbereites Grundwissen sowie spezielle Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Präparation und Synthese anorganischer Materialien. Kenntnisse im Arbeitsschutz setzen wir voraus.

Wünschenswert sind weiterhin Kenntnisse im Umgang mit der Origin Software und Powerpoint.

Als international geprägte Forschungseinrichtung setzen wir mindestens gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift voraus.

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt aufgabenbezogen bis Entgeltgruppe 7. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, Teilzeit ist nach Absprache möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das IFW Dresden versteht sich als familienfreundliche Einrichtung und fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 05.12.2018** unter Angabe der **Kennziffer P64-1/19** an:

Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V., Personalabteilung, Helmholtzstraße 20, 01069 Dresden oder bevorzugt in einer PDF-Datei an [bewerbung@ifw-dresden.de](mailto:bewerbung@ifw-dresden.de).